

2324/J XXI.GP
Eingelangt am:04.04.2001

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Günther Leiner
und Kollegen
an die Frau Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend ÖBB - Autoschleuse Böckstein - Mallnitz

Die ÖBB haben bei der Autoschleuse Böckstein - Mallnitz als Reaktion auf die Tunnelkatastrophe von Kaprun sicherheitstechnische und organisatorische Maßnahmen gesetzt. Der organisatorische Ist - Zustand bedeutet eine Absenkung der Autoverladefrequenz auf 2 Stunden von 7.00 bis 17.00 Uhr in jede Richtung, eine Reduktion der Kapazität pro Autoverladezug auf 48 PKW und eine schikanöse Autoverladeprozedur für die Passagiere. Angesichts des bevorstehenden Sommerreiseverkehrs und den bereits vorhandenen Erfahrungen mit Wartezeiten bis zu vier Stunden anlässlich der Weihnachtsferien ist die Wiederherstellung eines Vollbetriebes für die Region alleine aus tourismuswirtschaftlichen Gründen von größter Bedeutung.

Mit dem Betrieb der Autoschleuse Böckstein - Mallnitz in der jetzigen Organisationsform kann sicher nicht annähernd eine Kostendeckung erreicht werden und es wurde bereits die Vermutung geäußert, dass die ÖBB beabsichtigt, die Autoschleuse zur Gänze zu schließen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an Frau Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie die nachstehende

ANFRAGE:

1. Ist seitens der ÖBB an eine endgültige Schließung der Tauernschleuse Böckstein - Mallnitz gedacht?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie gegen die durch die Schließung entstehenden enormen wirtschaftlichen Nachteile der gesamten Region ergreifen?
3. Wenn nein, an welchen konkreten zeitlichen Horizont ist bei der Durchführung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen gedacht?
4. Mit welcher Begründung wird derzeit an einem 2 - Stunden - Takt festgehalten, obwohl auch bei Durchführung eines 1 - Stunden - Taktes ein Zusammentreffen zweier Züge vermieden werden könnte?
5. Warum findet ein uneingeschränkter Betrieb des "Huckepack" - Güterverkehrs im Tunnel statt, obwohl dieser als weitaus gefährlicher eingestuft wird, während die Autoschleuse mit dem sicherheitstechnischen Argument nur eingeschränkt betrieben wird?